

Westfalen-Blatt, Freitag 02.06.2023

## Geheimnis um drei extrem wertvolle Sonderpreise

**Fußball:** SV Grün-Weiß Langenberg-Benteler ist zum zweiten Mal Gastgeber des Strenge-Cups. 40 E-Jugend-Mannschaften aus dem Kreis Gütersloh kämpfen bis zum kommenden Sonntag um die Sieger-Trophäe. DFB-Pokal-Endspiel wird auf einer Großbildleinwand übertragen.

**Langenberg** (jed). Die Wetteraussichten könnten besser nicht sein, das aus Luftmatratze, Kuscheltier und Fußball-Schuhen bestehende Reisegepäck ist längst gepackt, Spannungs- und Vorfriedenbarometer sind am Anschlag. Mit Sack und Pack nisten sich heute Nachmittag 40 E-Jugend-Mannschaften aus dem gesamten Kreis Gütersloh für drei Tage auf dem Gelände von Grün-Weiß Langenberg ein.

Von Freitag bis zum großen Finale am Sonntag, 4. Juni, ermitteln die Zehn- bis Zwölfjährigen den Sieger des immerhin schon 36. Strenge-Cups. 1986 in kleinem Rahmen gestartet, gilt das dreitägige von Zeltlager, Vor- und Zwischenrunden, Mensaverpflegung nebst Kicken von Sonnenaufgang bis Sonnenuntergang begleitete Fußball-Fest längst als inoffizielle Kreismeisterschaft und erster großer Höhepunkt im Leben vieler Nachwuchs-Kicker. „Wir freuen uns, diese tolle Veranstaltung ausrichten so können. Wenn die Spannung so ist wie am vergangenen Wochenende in den ersten drei Ligen, dann haben wir viel zu erwarten“, bringt Dr. Michael Strenge in Vertretung seines erkrankten Vaters Klaus Strenge die Stimmung bei den drei federführenden Organisatoren Kreis-Jugend-Ausschuss (KJA), SV GW Langenberg-Benteler sowie des namensgebenden Gütersloher Unternehmens auf den Punkt.

Der SV Grün-Weiß Langenberg-Benteler um seinen 1. Vorsitzenden Sebastian Grewing hat bei seiner zweiten Auflage als Gastgeber einige Lehren aus der Premiere im vergangenen Jahr gezogen. Unter anderem ist die Stromverkabelung optimiert sowie die 2022 zuweilen aufkommende Wildparkerei entlang des Areals an der Benteler Straße durch die Ausweisung von 280 zusätzlichen Parkplätzen auf der Wiese gegenüber der Schule entschärft. „Die 150 Meter schaffen die Besucher auch ohne Shuttle-Busse“, setzt Udo Grimm bei den Besuchern auf eine entsprechende Bewegungsfreude. Auch eine „bauliche Herausforderung“, so Sebastian Grewing, wurde bravourös gelöst.

Durch die Renovierung des Daches steht die Mehrzweckhalle nicht als Mensa zur Verfügung. Die Verpflegung der 700 Kinder mit Frühstück, Mittagessen und Hamburgern als Abendkost findet ausnahmsweise in einem Zelt statt. Davon abgesehen bleibt „der Strenge-Cup ein Abenteuer-cup“, unterstreicht Jürgen Tönsfeuerborn, Vorsitzender des KJA, den über allem schwebenden „Spaß am Fußball-Faktor“.

Die allseits bekannten Abläufe aus vielen erfolgreichen Vorjahren wurden deshalb bewusst nicht verändert.



Am 36. Strenge-Cup, der an diesem Freitag beginnt, nehmen 40 E-Jugend-Mannschaften aus dem Kreis teil. Foto: Jens Dünhölter

Von den ersten Anstößen am Freitag um 16 Uhr bis zum Endspiel am Sonntag (13.30 Uhr) rollt der Ball ohne Unterbrechung. Dem Finale folgt gegen 14 Uhr vor der von Landrat Sven-Georg Adenauer vorgenommenen Siegerehrung als heimlicher Höhepunkt als Beleg des Wir-Gefühles der gemeinsame Einmarsch aller 40 Mannschaften. Aus Anlass des 50-jährigen Bestehens des Kreises Gütersloh werden bei den Ehrungen auch drei extrem wertvolle Sonderpreise vergeben. Details verrät Jürgen Tönsfeuerborn erst am Sonntag.

Kein Geheimnis ist hingegen die Übertragung des DFB-Pokal-Endspiels zwischen RB Leipzig und Eintracht Frankfurt am Samstagabend um 20 Uhr auf der Großbildleinwand für alle Teilnehmer, Trainer und Betreuer. Das beliebte Trainerspiel wird deshalb in zwei Hälften ausgetragen. Die Vorrunde wird von 18.45 bis 19.30 Uhr ausgetragen, das Finale findet in der Halbzeitpause des DFB-Pokal-Endspiels statt.